

*Liebe Leser\*in,*

in der Diskussion um Frauenrechte und feministische Positionen in der Rechtswissenschaft und Rechtspolitik hat STREIT eine zentrale Bedeutung. Am 4. Juni 2025 erhielt „Frauen streiten für ihr Recht e.V.“ für die Herausgabe der STREIT und die Organisation der Feministischen Juristinnen\*tage den Elisabeth Selbert-Preis des Landes Hessen.

Wenn Sie STREIT lesen, erfahren Sie, wie Feministinnen\* Rechtspolitik kommentieren und beeinflussen. Sie nutzen die Möglichkeit, neue Blickwinkel auf vertraute rechtspolitische Themen zu entdecken. Aus STREIT ergeben sich neue Ideen für Ihre berufliche Praxis und Ihr politisches Engagement.

In STREIT finden Sie Artikel, Gerichtsentscheidungen und Dokumente sowie Hinweise aus Politik und Gesetzgebung, Informationen über die Rechtsstellung von Frauen in anderen Ländern, Buchhinweise u. a. – ungestört durch Werbung, verschönt durch Bilder von Künstlerinnen. Seit mehr als 40 Jahren gibt STREIT damit Impulse für die Rechtspolitik, Gesetzgebung und Rechtsprechung, sie schafft eine Plattform für die Weiterentwicklung feministischer Rechtstheorie und engagiert sich für die Verbesserung der Rechte von Frauen in allen Bereichen.

***Werden Sie Teil dieser Bewegung.** Mit einem Abonnement – ob für sich selbst oder als Geschenk – unterstützen Sie die Sichtbarkeit und Wirksamkeit feministischer Rechtspolitik.*

Dank der großzügigen Förderung durch die Pro Civibus-Stiftung und das Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main konnten wir einen grundlegenden Relaunch unserer Website ([www.streit-fem.de](http://www.streit-fem.de)) in Auftrag geben. Bei dieser Gelegenheit haben wir uns entschlossen, nach und nach alle Hefte im Open Source-Format online zu stellen. Der Elisabeth Selbert-Preis wird es uns ermöglichen, unsere Hefte aus vier Jahrzehnten digitalisieren zu lassen. Abonnent\*innen erhalten in Zukunft zusätzlich zum gedruckten Heft auf Wunsch auch einen Zugang zum ePaper.

Damit wir STREIT künftig kostenfrei online zugänglich machen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Die Digitalisierung und offene Bereitstellung unserer Inhalte sollen durch eine solidarische Finanzierung getragen werden – insbesondere durch Abonnements und Spenden.

Jede Unterstützung hilft, STREIT als Plattform für feministische Rechtspolitik zu erhalten und weiterzuentwickeln. So ermöglichen Sie, dass fundierte feministische Perspektiven auf Recht für alle zugänglich bleiben – unabhängig von finanziellen Ressourcen. So bleibt STREIT auch künftig ein kraftvolles Instrument zur Sichtbarmachung, Diskussion und Durchsetzung feministischer Rechtsforderungen.

*Ihre STREIT-Redaktion*

Bestellformular umseitig.

Weitere Informationen unter [www.streit-fem.de](http://www.streit-fem.de)